



# DIE VERANTWORTUNG DER ÖFFENTLICHEN HAND

Wusstest du, dass die öffentliche Hand in Deutschland jährlich etwa 320 Milliarden Euro ausgibt? In Bamberg und in vielen anderen Städten wird diese enorme Kaufkraft leider noch nicht sehr verantwortungsvoll eingesetzt.

Wir, ein Bündnis aus zivilgesellschaftlichen Bamberger Organisationen, finden es **unfair**, wenn ...

... die **Bamberger** Feuerwehr uns vor den Flammen schützt, während Näher\*innen in **Bangladesch**, die die Uniformen nähen, aufgrund miserabler Sicherheitsvorkehrungen in den Fabriken bei einem Brand ums Leben kommen können.

... in **Bamberger** Ämtern und Schulen auf chlorweißem Papier gedruckt wird, wobei für die Unmengen an Papier die Regenwälder in **Südamerika** zerstört werden.

... in **Bamberg** der Rhythmus von Stöckelschuhen, die über das Kopfsteinpflaster stolzieren, ertönt, während in Steinbrüchen in **Indien** der monoton-klopfende Rhythmus der Hämmer Hände und Ohren der dort arbeitenden Kinder taub werden lässt.

Wenn wir zu **billig** und zu **viel** einkaufen, müssen andere **teuer** dafür bezahlen!

Es ist höchste Zeit, dass die Stadt Bamberg mit einem guten Beispiel vorangeht und auf öko-soziale Kriterien beim öffentlichen Einkauf achtet! Unser Wohlstand muss nicht auf Kosten der Arbeiter\*innen und der Umwelt in anderen Ländern gehen, denn es gibt nachhaltige Alternativen (z.B. ökologisch und fair hergestellte Kleidung, umweltschonendes Recyclingpapier, Steine aus regionalen Steinbrüchen).

Wenn du unser Anliegen unterstützen möchtest, dann nimm dir bitte kurz Zeit und unterschreibe unseren offenen Brief an die Stadt Bamberg:

## LINK ZUR PETITION:

<http://www.chancengestalten.de/2015/01/29/offener-brief-an-die-stadt-bamberg/>



Link  
<http://www.chancengestalten.de/2015/01/29/offener-brief-an-die-stadt-bamberg/>

Link  
<http://www.chancengestalten.de/2015/01/29/offener-brief-an-die-stadt-bamberg/>